

Jesus Christus spricht:  
**SEID BARMHERZIG,**  
wie auch **EUER VATER**  
**BARMHERZIG IST!** Lukas 6,36

**Jahreslosung 2021**

**Liebe Geschwister im Kirchenkreis,**

Die Corona-Pandemie hat in diesem Jahr unseren Alltag bestimmt.

Wir mussten lernen, auf Abstand zu gehen  
und liebgewonnene Gewohnheiten zu lassen.

Ansteckungszahlen und rot gefärbte Landkarten machen Angst,  
Virologen und Gesundheitsexperten geben Verhaltensregeln vor.

Für die einen scheinen in diesem Jahr elementare Grundrechte außer Kraft gesetzt,  
andere durchleben ihre Einsamkeit.

Die einen kämpfen auf Leben und Tod mit der Erkrankung,  
andere leugnen und ignorieren.

Die einen trauern um Verstorbene, andere feiern ausgelassen.

Die zentrale Botschaft lautet:

»Abstand halten - keine Kontakte zu Verwandten, zu Freunden!«

Nächstenliebe zeigt sich in Distanzhalten.

Das Gegenteil dessen, was wir empfinden und brauchen.

Wo aber sind Distanz und Kontaktlosigkeit lebensrettend?

Was bleibt geboten, an Nähe, Trost und Beisammensein?

Was ist der richtige Weg, der richtige Umgang mit der Pandemie?

Bestimmt sind es nicht Hass, Wut, Ignoranz,

Unvernunft und unversöhnliche Spaltung.

Das hält eine Gesellschaft auf Dauer nicht aus.

Wir brauchen wieder versöhnliche Töne und ein Miteinander, statt Gegeneinander.

Die Jahreslosung 2021 klingt wie eine Anleitung

zum Umgang mit dieser Ausnahmesituation.

Jesus Christus selbst,

als schutzbedürftiges Kind in einem Stall auf die Welt gekommen,

nimmt uns an die Hand, Barmherzigkeit einzuüben.

Als Maß unseres Handelns.

Besuche, wo es geht und zu verantworten ist.

Grußbotschaften mit Text oder Bild,

wo Ansteckung zu befürchten ist.

Sorgsamer Umgang, Rücksicht und Vorsorge,

damit Leben geschützt bleibt.

Weil Gott selbst barmherzig ist und Leben schützen will!

Gott ist nicht gleichgültig, was uns geschieht.

Er geht nicht in den Lockdown, auf Abstand.

Gott begegnet uns im Leiden,

steht hinter jedem Zuspruch, hinter jeder helfenden Hand.

Gott freut sich über gelingenden Trost, über Geschichten am Telefon,

über Grußbotschaften im Briefkasten,

per WhatsApp oder über den Bildschirm.

In der berühmten »Bergpredigt«, der die Jahreslosung entnommen ist,

verheißt Jesus eine neue Lebenshaltung -

in Barmherzigkeit, Nächstenliebe und Rücksicht üben.

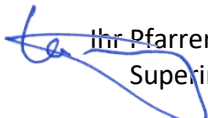
Mit solcher Lebenshaltung kann die Pandemie überwunden werden.

Aus dieser Zuversicht wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben,

trotz, aller Einschränkungen,

ein gesegnetes Weihnachtsfest

und ein sich zum Guten wendendes Jahr 2021.

 Ihr Pfarrer Jens Sannig  
Superintendent